

SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG

# *GESCHÄFTS- BERICHT*

der ersten neun  
Monate des  
Geschäftsjahres  
2000  
(ungeprüft)

# NEUNMONATSBERICHT 2000 FÜR DIE SILICON SENSOR GRUPPE

## Kennzahlen 01.01. - 30.09.2000

	<b>30.09. 2000</b> <i>TDM</i>	<b>30.09.1999</b> <i>TDM</i>	<b>Änderung in</b> <i>TDM</i>	<b>% Änderung</b>
Umsatzerlöse	6.613	5.048	1.565	31
Auftragsbestand	7.200	4.100	3.100	75
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.036	4.388	648	15
Aufwendungen F&E	797	396	401	101
Aufwendungen M&A	597	0	597	
Operatives Ergebnis	482	1.653	-1.171	
Neunmonatsüberschuß	-1.344	-1.223	-121	
Neunmonatsüberschuß DM/Stückaktie	-0,79	-0,72	-0,07	
Mitarbeiter (30.09.)	54	37	17	46

	<b>30. 09. 2000</b> <i>TE</i>	<b>30.09.1999</b> <i>TE</i>	<b>Änderung in</b> <i>TE</i>	<b>% Änderung</b>
Umsatzerlöse	3.381	2.581	800	31
Auftragsbestand	3.681	2.096	1.585	75
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.575	2.244	331	15
Aufwendungen F&E	407	202	205	101
Aufwendungen M&A	305	0	305	
Operatives Ergebnis	246	845	-599	
Neunmonatsüberschuß	-687	-625	-62	
Neunmonatsüberschuß DM/Stückaktie	-0,40	-0,37	-0,03	
Mitarbeiter (30.09.)	54	37	17	46

## Vorwort

---

### *Silicon Sensor International AG auf dem Weg zum globalen Marktführer maßgefertigter kundenspezifischer Optosensoren – Hohe Umsatzsteigerungen sichern weiteres kontinuierliches Wachstum*

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,  
sehr verehrte Geschäftspartner,*

*in den ersten neun Monaten dieses Geschäftsjahres haben wir ein starkes Wachstumstempo der Silicon Sensor Gruppe erlebt. Der Umsatz steigerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf mehr als 131% und damit auf 6,6 Mio. DM. Dies ist um so bemerkenswerter als sich Kundenbindungen in unserem Geschäftsbereich erst über mehrere Jahre der intensiven Zusammenarbeit herausbilden.*

*Wir freuen uns, Ihnen zum wiederholten Male zweistelligen Wachstumsraten im Umsatz und im Auftragsbestand für alle Geschäftsfelder der Silicon Sensor Gruppe präsentieren zu können. Mit diesem Ergebnis bestätigt die gesamte Gruppe ihren Wachstumskurs, der seit Bestehen des Unternehmens im Durchschnitt bei 50% pro Jahr und damit weit über dem Durchschnitt des opto-elektronischen Sensor Marktes lag.*

*Mit einer Steigerung des Umsatzes um 85% lieferte die in diesem Berichtszeitraum hinzugekommene Silicon Instruments GmbH einen ersten Beitrag zum Erfolg der Gruppe. Naturgemäß noch auf einem kleinen absoluten Niveau, aber aus Sicht des Vorstandes mit dem Potential die vorgelegten überdurchschnittlichen Wachstumsraten auch in den nächsten Jahren beizubehalten.*

*Das operative Ergebnis der ersten neun Monate wurde zugunsten des verstärkten Aufbaus von Produktionskapazitäten in den USA nicht weiter gesteigert, weil es sich gezeigt hat, wie wichtig die Produktionsnähe zum Kunden gerade auch für den amerikanischen Markt ist.*

*In den ersten neun Monaten wurden die Voraussetzungen für weiteres Wachstum der Silicon Sensor Gruppe geschaffen. Besondere Wachstumsschübe kamen dabei aus den Bereichen Bildverarbeitung und Bauindustrie, in dem neue Aufträge von namhaften Kunden verbucht werden konnten. Der Auftragsbestand entwickelte sich, wie in den Vorjahreszeiträumen, dabei in etwa auf die Größe des entsprechenden Umsatzes.*

Die Aufnahme der Serienproduktion für die Produktlinie Infrarot-enhanced-APD, mit der erfolgreich eine Lücke zum Hauptwettbewerber in den USA geschlossen werden konnte, brachte erwartungsgemäß ein erstes Umsatzwachstum aus diesem schnell wachsenden Marktsegment. Gleichzeitig wurde damit die Innovationsfähigkeit der Gesellschaft erneut unter Beweis gestellt. Für unsere Kunden bedeutet es zudem noch die Möglichkeit, einen höheren Anteil ihres Bedarfes an optischen High Quality Sensoren über die Gesellschaft abdecken zu können.

Im Bereich der Kernkompetenz, der Herstellung kundenspezifischer optischer Halbleitersensoren, wurde die führende Position der SIS in diesem Quartal wiederum bestätigt. Für den weiteren erfolgreichen Ausbau dieser Position rücken zunehmend auch Prozesse aus dem Umfeld der Chipproduktion in den Blickpunkt. Besondere Bedeutung hat bereits das Packaging erlangt. Darunter versteht man den Prozeß, der den Chip in ein optisches Bauelement überführt. Das Anbringen der Kontakte, die Einbringung des Chips in ein Gehäuse und unter Umständen auch die Ergänzung durch spezielle vorgeschaltete Filtersysteme, gehören zum Packaging. Der Berichtszeitraum war von intensiven Verhandlungen des Vorstandes über den Erwerb eines führenden Unternehmens dieses Sektors gekennzeichnet. Der Vorstand ist überzeugt, durch diese Akquisition die Führungsposition der Silicon Sensor Gruppe bei der Fertigung kundenspezifischer Sensoren auf einem sehr hohen Qualitätsniveau noch weiter ausbauen zu können. Der Abschluß der Verhandlungen wird für das vierte Quartal 2000 erwartet. Darüber hinaus sind die Arbeiten an einer Pilotlinie für hochspezialisierte Packagingaufträge in kleineren Stückzahlen im Stammbetrieb der Gruppe in vollem Gange.

Unsere Investitionen in die komplette Neugestaltung unseres Internetauftritts unter [www.silicon-sensor.com](http://www.silicon-sensor.com) haben sich ausgezahlt. Wir erhielten viel positive Resonanz von Seiten unserer Kunden und Investoren. Die dabei geäußerten Wünsche nach einer weiteren Verbesserung werden unter der Leitung der Silicon Projects GmbH derzeit realisiert. Dabei werden wir uns vor allem auf die in der Vergangenheit zu Recht oft gescholtene Informationspolitik der Gruppe konzentrieren. Ziel ist eine aktuellere und umfassendere Versorgung aller Aktionäre mit Informationen über die Silicon Sensor Gruppe.

Ein wichtiges Ereignis im Berichtszeitraum war der Umzug der Silicon Sensor International AG in die neuen Räume am Berliner Standort. Damit wurden nicht nur die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbessert, sondern auch die Voraussetzungen für die Verbesserung der externen und internen Kommunikation geschaffen. Das in der Vergangenheit extern beheimatete Vertriebsteam erhält in diesem Zuge ebenfalls neue Räume, direkt neben der Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

Der Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum war geprägt durch die kontinuierliche Erweiterung der Kundenbasis und die Konzentration auf die Erreichung der hochgesteckten Umsatzziele. Durch die im Berichtszeitraum erreichten Ergebnisse dokumentiert die Silicon Sensor Gruppe eindrucksvoll den Übergang vom mittelständisch geprägten Unternehmen zum börsennotierten Weltmarktplayer.

Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen Produkten und einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin Avalanche – Fotodioden und kundenspezifische Sensorlösungen. Das in mehreren Jahren entwickelte neue Verfahren zur Durchkontaktierung von Fotodioden konnte im Berichtszeitraum erfolgreichen Tests unterzogen werden.

Die Silicon Sensor GmbH hat die zwei großen Entwicklungsprojekte für die Automobiltechnik erfolgreich weitergeführt. Unter dem Oberbegriff optische Abstandsmessung geht es dabei um die Entwicklung von Sensoren, die z.B. für die Steuerung von Abstandstempomaten in Kraftfahrzeugen, der sogenannten Smart Cruise Control, eingesetzt werden können.

Die Pacific Silicon Sensor Inc. hat die direkte Bearbeitung des nordamerikanischen und asiatischen Marktes für Sensor-Chips und Sensor-Systemen erfolgreich ausgedehnt. Von ihr geht auch die Initiative für die vertragliche Bindung eines japanischen Vertriebspartners aus, mit dem gemeinsam die Erschließung des asiatischen Marktes intensiviert werden soll. Der Vorstand geht davon aus, diese Vertriebskooperation spätestens im vierten Quartal abschließen zu können. Im Berichtszeitraum konnte darüber hinaus ein israelischer Kunde für ein weitreichendes Entwicklungsprojekt gewonnen werden. Die, im Vorquartal begonnene Errichtung einer Produktionslinie für das kundenspezifische Packaging war eine wesentliche Voraussetzung für den Beginn des Projektes.

Die Silicon Instruments GmbH hat in Rekordzeit die Entwicklung des Handheld Gamma Finder, einem tragbaren Gerät für die Unterstützung der minimal invasiven Chirurgie abgeschlossen und die ersten Prototypen hergestellt. Das neue Gerät, eine Weltneuheit, findet das große Interesse von Chirurgen, Vertriebspartnern aber auch von Pharmakonzernen, welche im Bereich der Nuklearmedizin engagiert sind. Wir sind uns sicher, mit dem Schritt in den Applikationsbereich unserer Sensoren die richtige Weichenstellung für globales Wachstum getan zu haben.

Berlin, den 29. November 2000

Der Vorstand  
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering

## *Geschäftsentwicklung*

---

Die Silicon Sensor Gruppe ist ein spezialisierter Hersteller von optoelektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha -, Beta -, Gamma - und Röntgenstrahlung sowie von UV-Licht, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Zu den Auftraggebern der Gesellschaft gehören namhafte Konzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern. So fertigt die Silicon Sensor Gruppe optische Sensoren, Sensor-Systeme und Applikationen für 3M, Hewlett-Packard und die Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten. Zu den Kunden von Silicon Sensor gehören außerdem auch Firmen wie Agfa-Gevaert AG, Carl Zeiss Jena GmbH, DaimlerChrysler Aerospace Dornier GmbH, Siemens AG oder Sympatec GmbH, um nur einige zu nennen.

Das Unternehmen bewegt sich im Markt für optoelektronische Sensorikprodukte. Das Marktumfeld für optoelektronische Sensorikprodukte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt. Hochrechnungen gehen davon aus, daß es in Deutschland ca. 600 Hersteller von Sensorikprodukten bzw. Exklusivimporteure gibt. Diese setzen mit Sensorikprodukten, d.h. mit Produkten, die als fundamentalen Bestandteil mindestens ein Sensorelement enthalten, etwa DM 10-12 Mrd. pro Jahr um. Nach einer Studie des Researchhauses Frost & Sullivan über den europäischen Sensormarkt lag das Volumen im Jahr 1998 bei 924 Mio. US\$ und soll bis zum Jahr 2005 auf rund 1,3 Milliarden US\$ ansteigen. Weltweit hat der Markt für Sensorikprodukte ein Volumen von mehreren Mrd. US-Dollar mit stetig steigender Tendenz. Noch fallen die Anteile kundenspezifischer High Class Sensoren in diesem Markt mit knapp 12% ziemlich gering aus. Die Entwicklung zeigt allerdings sehr deutlich, in welche Richtung sich der Markt entwickelt. Um den Produktinnovationen auf den Markt standhalten zu können, sind die Hersteller von Sensorikprodukten immer stärker darauf angewiesen, kundenspezifische High Class Sensoren einzusetzen. Die beste Grundlage für weiteres Wachstum der Silicon Sensor Gruppe.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den fünf führenden Unternehmen, die für diesen Markt optische High Class Sensoren entwickeln und produzieren. Allein diese fünf Unternehmen teilen 50% des Gesamtmarktes unter sich auf. Die größten Konkurrenten sind dabei der japanische Hersteller Hamamatsu Photonics sowie das kanadische Unternehmen EG&G Optoelectronics Group.

## *Auslandsentwicklung*

---

Um auf dem sehr wachstumsstarken amerikanischen und asiatischen Markt Fuß zu fassen und die Internationalisierung des Unternehmens auszubauen, wurde in den USA die Pacific Silicon Sensor Inc. gegründet. Damit wurde ein konsequenter Schritt zur Schaffung eigener Produktionskapazitäten in den USA zur Erschließung des amerikanischen und asiatischen Marktes geschaffen. Die Silicon Sensor strebt für das Jahr 2000 und 2001 mit der Tochtergesellschaft Pacific Silicon Sensor den weiteren Ausbau und die Gewinnung von Marktanteilen gegenüber den Konkurrenzunternehmen auf dem Weltmarkt an.



Durch den verstärkten Aufbau der amerikanischen Tochtergesellschaft verschiebt sich das geplante positive Ergebnis nun auf das Jahr 2001. Für die Pacific Silicon Sensor Inc. wird der Break Even trotzdem planmäßig für das Jahr 2002 angestrebt und auch erreicht werden.

Die Silicon Sensor Gruppe besitzt eine hervorragende Positionierung am Weltmarkt und eine marktbeherrschende Stellung in Deutschland. So beschäftigt sich das Unternehmen im Auftrag von zwei führenden Automobilkonzernen im Rahmen eines Verbundprojektes für die Dauer von 2 Jahren mit der Entwicklung von neuartigen Sensoren für die optische Abstandsmessung, z.B. für die Steuerung von Abstandstempomaten (Smart Cruise Control). Dabei soll die bisherige Technik auf Basis von Ultraschallmessung durch Lasertechnik und High Class Sensoren aus dem Hause Silicon Sensor abgelöst werden. Diese neuartige Technik würde nur 1/10 der bisherigen Kosten betragen. Damit eröffnet man sich einen gigantischen Wachstumsmarkt in der Automobilindustrie in Amerika und Europa. Das Ziel dieser Entwicklung soll der Einsatz der Eye-Save-Lasertechnik für die Smart Cruise Control in Wagen der Ober- und Mittelklasse sein.

### *Mitarbeiterentwicklung*

---

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High Class Sensoren zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Einstellung neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Im III. Quartal konnte der Bereich kundenspezifisches Packaging durch die Einstellung eines hochqualifizierten Ingenieurs weiter verstärkt werden.

Der Personalbestand im Stammhaus Berlin hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht erhöht. Die amerikanische Tochtergesellschaft PSS beschäftigt derzeit 8 Mitarbeiter. Der Personalbestand des SIS-Konzerns zum Quartalsende erhöhte sich auf insgesamt 54 Mitarbeiter (Zum Ende des III. Quartals 1999 wurden 37 Mitarbeiter beschäftigt).

## Ausblick

---

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2000, basierend auf den guten Ergebnissen des III. Quartals 2000, bestätigen die laut Planung erwartete Verdoppelung des Umsatzes im Silicon Sensor Konzern. Mit dem Ausbau der Akquisitionstätigkeiten hat die Silicon Sensor Gruppe die Basis für ein darüber hinausgehendes Wachstum gelegt. Der Vorstand geht weiterhin davon aus, eine bedeutende Akquisition noch in diesem Jahr abschließen zu können.

Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2000 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Die Abhängigkeit des Silicon Sensor Konzerns von nur einem Hauptkunden konnte durch die Verbreiterung der Kundenbasis im Berichtszeitraum deutlich verringert werden. Die Entwicklung im III. Quartal 2000 hat jedoch bestätigt, dass die stabilen Kooperationsbeziehungen zum größten Einzelkunden des Konzerns langfristig intensiviert werden sollen. Der größte Einzelkunde hatte im III. Quartal 2000 einen Anteil von 14,2% am Gesamtumsatz. Während im Vorjahreszeitraum noch fast 50% des Gesamtumsatzes auf diesen Kunden entfielen.

Der Vorstand erwartet, dass der nach DVFA bereinigte Konzernüberschuss im Geschäftsjahr 2000 aufgrund der bisherigen guten Entwicklung bis zum III. Quartal weniger stark negativ ausfällt als ursprünglich, aufgrund planmäßiger Anlaufkosten bei der US-Tochtergesellschaft und den Aufbau neuer Produktions- und Qualitätssicherungskapazitäten, geplant.

Trotz hohen Investitionsaufwandes wird die Rentabilität der Pacific Silicon Sensor Inc. planmäßig mit Beginn des Jahres 2002 erreicht.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannt hohe Produktqualität anspruchsvoller optoelektronischer Problemlösungen.



Mit der Schaffung der notwendigen Unternehmensstrukturen wird das Potential der in den letzten Jahren aufgebauten Kundenbeziehungen zu bedeutenden Branchenführern vertrieblich umgesetzt werden. Daneben wird der begonnene Ausbau der Marktpräsenz in USA und Asien mittelfristig Nachfrageschwankungen und Abhängigkeiten von Großkunden auf dem europäischen Markt kompensieren helfen. Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden.

Für den weiteren Unternehmensausbau und geplante Unternehmensakquisitionen steht der Silicon Sensor International AG ein genehmigtes Kapital bis zu insgesamt 2.172.990,50 Euro durch Ausgabe von 850.000 neuen Stückaktien zur Verfügung. Die Silicon Sensor International AG wird neben der Sicherung der strategischen Erfolgspotentiale ihre Verantwortung gegenüber ihren Aktionären auch durch den Ausbau der Informations- und Kommunikationspolitik wahrnehmen und damit die Basis für eine erfolgreiche High-Tech-Aktie ausbauen.

Berlin, den 29. November 2000

Der Vorstand  
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering

# KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

**01.01.-30.09.2000**

	<b>01.01.-30.09.00</b> DM	<b>01.01.-30.09.99</b> TDM
Umsatzerlöse	6.612.832,83	5.048
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	29.619,58	589
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.481.568,79	77
Sonstige betriebliche Erträge	313.578,51	272
<b>Materialaufwand</b>		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	917.564,72	520
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.120.483,16	806
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	2.927.806,68	1.519
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	422.844,01	324
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf in Vorjahren aktivierte Aufwendungen für die Ingang- setzung des Geschäftsbetriebes	978.101,24	675
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.287.795,73	1.464
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-46.604,50	-30
Zinsen und ähnlicher Aufwendungen	105.905,70	139
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.276.297,03</b>	<b>569</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis (Vj. Kosten Börsengang)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.486</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	-83,00	2
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.276.214,03</b>	<b>-919</b>
Aufgrund eines Teilgewinnabführungsvertrages abzuführende Gewinne	67.500,00	304
<b>Konzernfehlbetrag</b>	<b>-1.343.714,03</b>	<b>-1.223</b>
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallender Verlust	176.553,86	0
Verlustvortrag	-2.298.694,93	-129
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-3.465.855,10</b>	<b>-1.352</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

**01.01.-30.09.2000**

	<i>01.01.-30.09.00</i>	<i>01.01.-30.09.99</i>
	<i>TDM</i>	<i>TDM</i>
Konzernfehlbetrag (Vj.-überschuß)	-1.344	263
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	615	345
Abschreibungen auf Firmenwerte	363	330
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	22	22
Währungsdifferenzen, nicht zahlungswirksam	110	0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.180	0
Zunahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.922	-2.310
Zunahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.641	-455
Auszahlungen aus außerordentlichen Vorgängen (Kosten des Börsenganges)		-1.486
<b>Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.695</b>	<b>-3.291</b>
Auszahlungen für Investitionen in Firmenwert der Silicon Instruments GmbH	-627	0
Nettoinvestitionen immaterielle Vermögensggst. des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.084	-454
<b>Cash flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.711</b>	<b>-454</b>
Einzahlungen Kapitalerhöhung	0	13.888
Erhöhung Einlagen Stiller Gesellschafter	0	250
Rückzahlung Einlagen Stiller Gesellschafter	0	-850
Darlehensstilgung	-366	0
Darlehensausreichung	-1.600	0
Zunahme Bankdarlehen	1.600	0
Abnahme Bankverbindlichkeiten	-1.333	-1.831
<b>Cash flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.699</b>	<b>11.457</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-6.105</b>	<b>7.712</b>
Abnahme der liquiden Mittel	-6.105	7.712
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres 01.01.	6.552	9
<b>Finanzmittelbestand zum 30. September</b>	<b>447</b>	<b>7.721</b>

# KONZERN-ZWISCHENBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2000

## AKTIVA

	<i>30.09.2000</i> <i>DM</i>	<i>30.09.1999</i> <i>TDM</i>
<b>AUFWENDUNGEN FÜR DIE ERWEITERUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBES</b>	<b>1.095.017,00</b>	<b>0</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	434.458,72	1
Firmenwert	6.418.851,00	6.264
	<b>6.853.309,72</b>	<b>6.265</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Technische Anlagen und Maschinen	1.915.888,28	1.579
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.639.730,76	525
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.003.420,68	775
	<b>4.559.039,72</b>	<b>2.879</b>
<b>Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	1,00	20
	<b>11.412.350,44</b>	<b>9.164</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	715.495,18	265
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.604.349,04	2.200
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.351.174,96	899
Geleistete Anzahlungen		
	<b>4.671.019,18</b>	<b>3.364</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.135.917,30	1.541
Sonstige Vermögensgegenstände	1.949.175,95	615
	<b>4.085.093,25</b>	<b>2.156</b>
<b>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>447.747,25</b>	<b>7.695</b>
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>228.775,39</b>	<b>51</b>
	<b>21.940.002,51</b>	<b>22.430</b>

## KONZERN-ZWISCHENBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2000

### **PASSIVA**

	<b>30.09.2000</b> <i>DM</i>	<b>30.09.1999</b> <i>TDM</i>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	8.500.000,00	8.500
Kapitalrücklage	11.387.972,17	11.388
Bilanzverlust	-3.465.855,10	-1.353
Währungsdifferenzen	115.327,61	0
Anteile in Fremdbesitz	-274.867,74	0
	<b>16.262.576,94</b>	<b>18.535</b>
<b>EINLAGEN STILLER GESELLSCHAFTER</b>	<b>750.000,00</b>	<b>1.750</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	249.848,00	220
Steuerrückstellungen	4.328,20	0
Sonstige Rückstellungen	533.411,00	262
	<b>787.587,20</b>	<b>482</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.076.949,09	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	28
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.240.387,19	557
Sonstige Verbindlichkeiten	822.502,09	1.078
	<b>4.139.838,37</b>	<b>1.663</b>
	<b>21.940.002,51</b>	<b>22.430</b>

## ÜBERLEITUNG NACH US-GAAP

	<b>30.09.2000</b> <i>DM</i>
Grundkapital	8.500.000,00
Erfolgsneutrale Korrekturen	-6.285.000,00
<b>Grundkapital (nach US GAAP)</b>	<b>2.215.000,00</b>
Kapitalrücklagen (HGB)	11.387.972,17
Erfolgswirksame Korrekturen	93.030,06
<b>Kapitalrücklagen (US GAAP)</b>	<b>11.481.002,23</b>
<b>WÄHRUNGSDIFFERENZEN (HGB/US GAAP)</b>	<b>115.327,61</b>
Minderheitenanteile (HGB)	-274.867,74
Erfolgsneutrale Korrekturen	274.867,74
<b>Minderheitenanteile (US GAAP)</b>	<b>0,00</b>
Ergebnisanteil Minderheiten (HGB)	176.553,86
Erfolgsneutrale Korrekturen	-176.553,86
<b>Ergebnisanteil Minderheiten (US GAAP)</b>	<b>0,00</b>
Verlustvortrag (HGB)	-2.298.694,93
Erfolgsneutrale Korrekturen	-369.694,16
Erfolgswirksame Korrekturen	-7.615,00
<b>Ergebnisvortrag (US GAAP)</b>	<b>-2.676.004,09</b>
Ergebnis (HGB)	-1.343.714,03
Erfolgswirksame Korrekturen	-729.957,23
<b>Ergebnis (US GAAP)</b>	<b>-2.073.671,26</b>
Eigenkapital (HGB)	16.262.576,94
Korrekturen gesamt	-7.200.922,45
<b>Eigenkapital gesamt (US GAAP)</b>	<b>9.061.654,49</b>